

Stuttgart, den 18. Juli 2011

Juli / 2011

## Liberales Hochschulgruppen fordern Politiker zur freiwilligen Überprüfung ihrer Dissertationen auf

Angesichts der anhaltenden „Promotionsskandale“ in der deutschen Politik fordern die Liberalen Hochschulgruppen Baden-Württemberg aktive Politiker zur Überprüfung ihrer Dissertationen auf. Der Landesvorsitzende **Alexander Schopf** dazu:

*„Die anhaltenden Enthüllungen schaden dem Ansehen der Wissenschaft. Wer einen Dokortitel trägt, muss die damit verbundene Verantwortung übernehmen und seine Dissertation auf mögliche Plagiate überprüfen lassen.“*

Selbst unbegründete Vorwürfe reichen oft schon aus, Personen zu diskreditieren. Die Liberalen Hochschulgruppen Baden-Württemberg befürchten daher, dass durch weitere Zurückhaltung der Betroffenen die kommenden Wahlkämpfe auf dem Rücken der Wissenschaft ausgetragen werden. Statistiken zeigen derzeit, dass bis zu zehn Prozent der eingereichten Dissertationen Plagiate enthalten könnten. Schopf sieht daher jeden Promovierten in der Pflicht, Klarheit zu schaffen:

*„Die überwiegende Mehrheit der deutschen Promotionsverfahren läuft korrekt ab. Personen des öffentlichen Lebens sollten daher ein Interesse daran haben, klar zu stellen, dass sie Ihren Dokortitel zu Recht tragen und nicht zu den schwarzen Schafen gehören.“*

Eine solche Überprüfung ist derzeit durch den Einsatz professioneller Software mit geringem Zeitaufwand möglich und wird in Deutschland von einer Reihe unabhängiger Institutionen, zum Teil kostenlos, wie dem Institut ProfNet an der Fachhochschule Dortmund unter der wissenschaftlichen Leitung von **Prof. Dr. Uwe Kamenz** angeboten.

Für die aktuelle Situation sind nach Ansicht der LHG-BW auch die beteiligten Professoren mitverantwortlich. Der Verband sieht sie gefordert, weiteren Schaden von der Wissenschaft abzuwenden:

*„Zur gewissenhaften Prüfung einer wissenschaftlichen Arbeit muss ab sofort die Kontrolle auf Plagiate gehören. Gutachter dürfen diese Arbeit nicht weiter intransparenten Internetgruppen überlassen.“*

[www.lhg-bw.de](http://www.lhg-bw.de)

---

**Landesverband Liberaler Hochschulgruppen Baden-Württemberg**

Verantwortlich: Alexander Schopf, Landesvorsitzender  
c/o FDP Baden-Württemberg • Rotebühlstr. 131 • 70197 Stuttgart  
Homepage: [www.lhg-bw.de](http://www.lhg-bw.de) • E-Mail: [alexander.schopf@lhg-bw.de](mailto:alexander.schopf@lhg-bw.de)  
Fon: 0 71 56/2 14 95 • Fax: 07 11/4 90 76 10 79